

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2 0 E

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

0 1

ID-Habitatfläche

3 0 0 0 8

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : Striegistäler und Aschbachtal

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1. 4 9 4 4 - 2
2. 4 9 4 4 - 4
3. 4 9 4 5 - 3
4. 5 0 4 4 - 2
5. 5 0 4 5 - 1
6. 5 0 4 5 - 3

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Große Striegis, Kleine Striegis und Striegis gesamt (innerhalb SCI), Fließgewässer mit Uferstruktur und nahe gelegenen Standgewässern, inkl. angebundenen Gräben im direkten Umfeld

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb

☒

außerhalb

☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

NH

Größe der Habitatfläche (m²)

1.407.489

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 10.09.2007

Unterschrift: T

Grundblatt 2 / Habitatfläche

Kennzeichnende Biotoptypen							
in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01. WÄLDER UND FORSTEN				04. STILLGEWÄSSER	
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			4.1.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)
		01.01.100	Bruchwald			04.02.000	Moorgewässer
		01.01.200	Moorwald	0		04.03.000	Altwasser
5	x	01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)	5		04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
	x	01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)	0	x	04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.200	Talsperre
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.300	Stausee
10	x	01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
		01.08.000	Nadelholzforste			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.08.100	Kiefernforst			4.7.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
5	x	01.08.200	Fichtenforst			4.7.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst				
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05. MOORE UND SÜMPFE	
	x	01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.01.100	Hochmoor
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.100	Kleinseggenried
5		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst			5.4.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.10.100	Vorwald(stadien)			5.4.300	Binsen-, Waldsimen- und Schachtelhalmsumpf
						05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE					
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06. GRÜNLAND	
10	x	02.01.120	Weiden-Auengebüsch		x	06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
	x	02.01.200	Gebüsch frischer Standorte	5	x	06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		2.1.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte			06.02.300	Bergwiese
	x	02.01.400	Trockengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.02.100	Feldhecke			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.03.200	Feldgehölz				
10	x	02.03.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe			07. STAUDENFLUREN UND SÄUME	
				2	x	07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		03. FLIEßGEWÄSSER		3	x	07.03.000	Ruderalfluren
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche				
	x	03.02.000	Bäche			08. HEIDEN UND MAGERRASEN	
30	x	03.03.000	Flüsse		x	08.01.000	Zwergstrauchheiden
5	x	03.04.100	Graben		x	08.02.000	Besenginsterheiden
		03.04.200	Kanal		x	08.03.000	Mager- und Trockenrasen
0		03.05.000	Zeitweilig trockenfallende Schlammflächen mit Pioniervegetation				

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

ID- Habitatfläche (Ifd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

2 0 E

0 1

3 0 0 0 8

Kennzeichnende Biototypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE				11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN	
0		09.01.000	Höhlen und Stollen			11.01.100	Innenstadtbereich
5	x	09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden			11.01.200	Block-, Blockrand- und Zeilenbebauung
		09.03.000	Offene Binnendünen			11.01.330	Neubaugebiet
		09.04.000	Steilwände aus Lockergestein		x	11.01.400	Wohnsiedlung
		9.5.200	Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche		x	11.01.500	Dörfliche Siedlung
					x	11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen		x	11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
0		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.620	Ruine
					x	11.01.630	Sonstiges Einzelanwesen
		10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN				11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.000	Ackerland		x	11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.1.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker		x	11.03.200	Sonstige (öffentliche) Grünanlagen
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.03.100	Parkanlage
		10.01.300	Wildacker			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.500	Friedhof
		10.02.000	Obstplantage			11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		10.03.000	Streuobstwiese				
		10.04.000	Weinberg			12.00.000	Sonstige Biotope

1) in = Biototypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biototypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

	2	0	E
	-0	1	

3	0	0	0	8
---	---	---	---	---

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begehung	Methodik abw. KBS ¹	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung ³	Datum						Rechtswert								Hochwert								Art der Beobachtung ³	Fremd- quelle ²		
1		1	IN	2	0		0	3		0	7		4	5	8	0	5	4	4		5	6	6	0	8	4	0	Kot	
1		1	Ad	2	0		0	3		0	7		4	5	8	0	7	1	6		5	6	5	9	3	5	6	Kot, AS	
1		1	Ju	2	0		0	3		0	7		4	5	8	0	7	1	6		5	6	5	9	3	5	6	Kot, AS	
1		1	IN	2	0		0	3		0	7		4	5	8	1	4	2	0		5	6	5	5	7	6	8	Kot	
1		1	Ad	2	0		0	3		0	7		4	5	8	1	4	8	4		5	6	5	2	9	5	8	Kot, AS	
1		1	Ju	2	0		0	3		0	7		4	5	8	1	4	8	4		5	6	5	2	9	5	8	Kot, AS	
2		1	IN	0	4		0	4		0	7		4	5	8	1	4	8	4		5	6	5	2	9	5	8	AS	
1		1	IN	2	0		0	3		0	7		4	5	7	8	4	1	2		5	6	4	9	8	4	4	Kot	
2		1	IN	0	4		0	4		0	7		4	5	8	2	3	5	7		5	6	5	1	7	5	5	Kot	
2		0	oA	0	4		0	4		0	7		4	5	8	0	6	2	4		5	6	5	7	5	3	2		
2		0	oA	0	4		0	4		0	7		4	5	8	0	5	0	8		5	6	5	3	5	1	3		
2		0	oA	0	4		0	4		0	7		4	5	7	8	6	7	9		5	6	5	0	5	9	8		
2		0	oA	0	4		0	4		0	7		4	5	8	4	7	8	1		5	6	4	5	6	1	4		
2		0	oA	0	4		0	4		0	7		4	5	8	6	1	4	3		5	6	5	2	5	7	3		

- 1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.
 2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.
 3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

Begehung vorletzte Zeile Fundpunkt außerhalb (bei Crumbach)

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

10.09.07 /

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

e-mail

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2	0	E
---	---	---

-0	1
----	---

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	0	0	0	8
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Nachweishäufigkeit in der Habitatfläche (Anzahl Präsenznachweise in den letzten 5 Jahren)	Anzahl	9	alle '07 im Rahmen der Erfassung (6 Fundpunkte)
Reproduktionsstatus (rRP=regelmäßige Reproduktion in den zurückliegenden 5 Jahren; jRP=nur jährweise Reproduktion in den zurückliegenden 5 Jahren; RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	RPm	möglich, da Jungtierspur gefunden

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 10.09.2007

Unterschrift

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

2 0 E

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

-0- 1

3 0 0 0 8

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Morphologie / Art des Gewässers (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	4	
Strukturelemente im Gewässer (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	4	
Gewässergrund/-sohle (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	5	
Ufer- und Böschungsbefestigung (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	4	Steinschüttung nicht durchgängig
Vegetation im Ufersaum (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	4	
Gewässer- und Uferstruktur (Gesamtpunktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	21	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Gewässerumfeld: günstig, nur partiell direkt angrenzenden Bebauung (Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete jeweils kleinflächig)

- keine intensive landwirtschaftliche Nutzung im direkten Umfeld

Kohärenz: innerhalb SCI alles gut vernetzt, ohne „Vernetzungsbrüche“

Nahrung: ganzjährig im Fließgewässer, Fischbesatz in wenigen Standgewässern (aber nicht vergleichbar mit Nahrungssituation bspw. in Lausitz, wo zahlreiche Fischteiche ständig ausreichend Nahrung bieten)

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 10.09.2007

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2 0 E

-0 1

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 0 0 0 8

**2. Habitat**

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Gewässer- und Uferstruktur	x	b	c
Gewässerumfeld	a	x	c
Kohärenz	x	b	c
Nahrungsverfügbarkeit	a	x	c
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	A	X	C

weitgehend auf Fische im Fließgewässer angewiesen

3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Verkehrsbedingte Gefährdung	a	x	c
Verfolgung / Störung	x	b	c
sonstige Beeinträchtigungen	x	b	c
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	A	X	C

Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (gemäß Aggregationsregeln) **B** (A, B oder C)

gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 10.09.2007

Unterschrift: T